

488404-2026 - Competition

Germany – Financial and insurance services – Kommunale
Vermögenseigenschadenversicherung
OJ S 134/2026 15/07/2026
Contract or concession notice – standard regime
Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Stadt Offenbach am Main
Email: vergabestelle@offenbach.de
Legal type of the buyer: Local authority
Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Kommunale Vermögenseigenschadenversicherung
Description: Kommunale Vermögenseigenschadenversicherung für die Stadt Offenbach am Main
Procedure identifier: 4dbe988e-35ed-4d3a-9f7f-3c055b28963c
Internal identifier: 2026-53 D
Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation
The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services
Main classification (cpv): 66000000 Financial and insurance services
Additional classification (cpv): 66515000 Damage or loss insurance services, 66515200 Property insurance services

2.1.2. Place of performance

Postal address: Berliner Str. 100
Town: Offenbach am Main
Postcode: 63065
Country subdivision (NUTS): Offenbach am Main, Kreisfreie Stadt (DE713)
Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: Weitere Auskünfte erteilt ausschließlich die vorstehend genannte Kontaktstelle über die Nachrichtenfunktion der eVergabepattform (§ 9 Abs. 1 VgV).
Teilnehmerfragen müssen bis Montag, 03. August 2026 gestellt werden, damit diese noch beantwortet werden können. Teilnahmeanträge sind ausschließlich elektronisch über den Workflow der eVergabepattform einzureichen. Eine Übermittlung per Post, Telefax oder E-Mail ist ausgeschlossen und nicht form- und fristwährend. Bitte beachten Sie, dass Teil E - Angebotsunterlagen bereits jetzt aus Informationsgründen mit veröffentlicht wurde, jedoch erst mit Stufe 2 - Aufforderung zur Angebotsabgabe einzureichen wäre, und nicht bereits mit dem

Teilnahmeantrag. Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote (Erstangebote) zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen (§ 17 Abs. 1 VgV).

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

Applicable cross-border law: /

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Procurement Document

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0000

Title: Kommunale Vermögenseigenschadenversicherung

Description: Gegenstand der Beschaffung ist der umfassende Schutz des städtischen Vermögens gegen Schäden durch schuldhafte Handlungen oder Unterlassungen von Vertrauenspersonen, Straftaten Dritter sowie sonstige in den Allgemeinen Versicherungsbedingungen für die kommunale Vermögenseigenschadenversicherung (AVB VE, Teil F der Vergabeunterlagen) näher beschriebene Ereignisse. Die Einzelheiten des Versicherungsschutzes und des Vertragsverhältnisses ergeben sich aus der Versicherungsvertragsurkunde (Teil G der Vergabeunterlagen). Die Stadt Offenbach am Main ist eine kreisfreie Stadt im Bundesland Hessen mit rund 140.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Sie nimmt als Gebietskörperschaft eigene und übertragene Aufgaben der kommunalen Selbstverwaltung wahr und betreibt eine Vielzahl von Beteiligungsgesellschaften und sonstigen Einrichtungen. Zur Absicherung des kommunalen Vermögens gegen Schäden durch schuldhafte Handlungen oder Unterlassungen von Vertrauenspersonen, durch Straftaten Dritter sowie durch sonstige versicherungspflichtige Ereignisse schreibt die Stadt Offenbach am Main eine kommunale Vermögenseigenschadenversicherung aus. Zu den wesentlichen Deckungsbestandteilen zählen u. a.: • Vertrauensschadenversicherung für schuldhafte Handlungen oder Unterlassungen von Vertrauenspersonen (§§ 1 ff. AVB VE), • Diebstahl, Einbruchdiebstahl, Raub, Unterschlagung, Betrug, Computerbetrug und verwandte Straftatbestände, • EDV-Schäden gemäß § 4 AVB VE, • nicht aufgeklärte Kassenfehlbeträge (Mankoversicherung gemäß § 7 AVB VE). Die Versicherungssumme beträgt 125.000,00 EUR je Versicherungsfall (Grundversicherung); für den versicherten Personenkreis der Zusatzteilversicherung (Bürgermeister, Beigeordnete, Rat und Ausschüsse, Kämmerer) gilt eine zusätzliche Deckungssumme von 125.000,00 EUR. Zur fachlichen Begleitung des Vergabeverfahrens hat die Auftraggeberin einen unabhängigen Versicherungsberater im Sinne des § 34d Abs. 2 GewO beauftragt, der ausschließlich in ihrem Interesse tätig ist und keine wirtschaftlichen Bindungen an Versicherungsunternehmen unterhält. Das Vergabeverfahren wird gemäß § 119 Abs. 5 GWB i. V. m. §§ 14 Abs. 3 Nr. 3, 17 VgV aufgrund der Komplexität des Leistungsgegenstandes als zweistufiges Verhandlungsverfahren mit vorheriger öffentlicher Aufforderung zur Teilnahme durchgeführt. Auf der ersten Stufe (Teilnahmewettbewerb) werden bis zu fünf geeignete Bewerber ausgewählt und zur Abgabe eines Erstangebots sowie zur Teilnahme an Verhandlungen aufgefordert. Nach Abschluss der Verhandlungsphase werden die Bieter zur Abgabe eines endgültigen Angebots gemäß § 17 Abs. 10 VgV aufgefordert. Die Auftraggeberin behält sich vor, den Zuschlag gemäß § 17 Abs. 1 VgV bereits auf Grundlage der Erstangebote zu erteilen, ohne in Verhandlungen einzutreten. Internal identifier: LOT-0000

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 66000000 Financial and insurance services

Additional classification (cpv): 66515000 Damage or loss insurance services, 66515200

Property insurance services

Options:

Description of the options: Die Auftraggeberin behält sich vor, die SeniorenZentrum Offenbach GmbH im Wege einer Bedarfsposition mit vorab festgelegter Budgetobergrenze in den Versicherungsschutz einzubeziehen. Der optionale Einschluss steht unter dem Vorbehalt einer gesonderten Ausübungserklärung der Auftraggeberin und wirkt sich nicht auf die Wertung der Zuschlagskriterien aus. Näheres regeln Teil E (Angebotsunterlagen), Teil F (Leistungsbeschreibung), Teil G (Versicherungsvertragsurkunde) und Teil D (Vergabebedingungen) der Vergabeunterlagen. Der Versicherungsvertrag läuft zunächst fest für eine Mindestvertragslaufzeit von drei (3) Jahren bis zum 31.12.2029, 24:00 Uhr. Während der Mindestvertragslaufzeit bleiben Beitrag, Deckungssummen und Versicherungsbedingungen zu den bei Zuschlagserteilung vereinbarten Konditionen unverändert (vorbehaltlich einer vom Versicherungsnehmer zu vertretenden objektiven Risikoänderung gemäß § 12 AVB VE). Nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit verlängert sich der Vertrag stillschweigend jeweils um ein weiteres Versicherungsjahr (01.01. bis 31.12.), sofern er nicht mit einer Frist von sechs Monaten (Versicherer) bzw. drei Monaten (Auftraggeberin) zum Ende der jeweils laufenden Vertragsperiode in Textform gekündigt wird. Nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit ist der Versicherer berechtigt, den Beitrag zum jeweiligen Verlängerungstermin ordentlich anzupassen; der Auftraggeberin steht in diesem Fall ein außerordentliches Kündigungsrecht gemäß § 14 Abs. 2 AVB VE zu.

5.1.2. Place of performance

Postal address: Berliner Str. 100

Town: Offenbach am Main

Postcode: 63065

Country subdivision (NUTS): Offenbach am Main, Kreisfreie Stadt (DE713)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 01/01/2027

Duration end date: 31/12/2029

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Not required

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

Additional information: Teilnahmebedingungen Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister • Nachweis der Erlaubnis zum Geschäftsbetrieb der Versicherung gemäß § 8 VAG bzw. - bei EU-ausländischen Versicherern - Nachweis der Notifizierung nach den §§ 61 ff. VAG (Dienstleistungs- oder Niederlassungsfreiheit); zugelassen sind insbesondere Versicherungsaktiengesellschaften und Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit im Sinne des § 210 VAG; • Angabe von Firmenname, Anschrift, Ansprechpartner nebst Kontaktdaten; •

Erklärung, dass keine Ausschlussgründe im Sinne der §§ 123, 124 GWB vorliegen, sowie Erklärung zum Nichtvorliegen eines Russland-Bezugs im Sinne des Art. 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014; • Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn gemäß § 10 Abs. 1 Nr. 2 i. V. m. §§ 4, 5 HVTG 2026, mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen (Teil C der Vergabeunterlagen); Ausschluss vom Vergabeverfahren bei einer gegen den Bewerber verhängten Geldbuße von mindestens 2.500 Euro wegen eines Verstoßes nach § 21 MiLoG (§ 19 Abs. 1 und 3 MiLoG) sowie bei einem innerhalb der letzten drei Jahre rechtskräftig festgestellten schuldhaften Verstoß gegen das HVTG (§ 20 Abs. 2 HVTG 2026); • bei Bewerbergemeinschaften: von allen Mitgliedern unterzeichnete Bewerbergemeinschaftserklärung gemäß § 53 Abs. 9 VgV mit Benennung eines bevollmächtigten Vertreters und Erklärung der teilschuldnerischen Haftung entsprechend der jeweiligen Versicherungsquote. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit • Bonitätsrating (Mindestanforderung): mindestens BBB- (Standard & Poor's / Fitch / Scope), Baa3 (Moody's) oder ein gleichwertiges Rating einer anerkannten Ratingagentur, nachzuweisen durch Vorlage des aktuellen Rating-Berichts; • Nachweis eines ausreichenden Rückversicherungsschutzes (Mindestanforderung): Angabe, in welchem Umfang das Risiko im Eigenbehalt gehalten bzw. rückversichert wird; Oberhalb dieser Mindestanforderungen werden das Bonitätsrating (bis zu 10 Punkte) sowie nachgewiesene Risikomanagementmaßnahmen gemäß §§ 23-29 VAG (bis zu 14 Punkte) im Rahmen der Auswahlentscheidung nach § 51 VgV vertiefend bewertet (siehe Ziffer II.2.9). Technische und berufliche Leistungsfähigkeit • Nachweis von mindestens drei vergleichbaren Referenzprojekten aus dem Bereich der Vermögenseigenschadenversicherung bzw. vergleichbarer Deckungskonzepte für öffentliche Auftraggeber oder vergleichbare Institutionen, die innerhalb der letzten fünf Jahre vor Ablauf der Bewerbungsfrist ausgeführt wurden; • Nachweis eines Risikomanagementsystems gemäß §§ 23-29 VAG (bzw. der nationalen Äquivalente für EU-ausländische Versicherer); • Angabe der zur Betreuung des Vertrages vorgesehenen (stellvertretenden) Kontaktperson bzw. Ansprechperson; • bei beabsichtigter Einbindung von Unterauftragnehmern oder Dritten (Eignungsleihe gemäß § 47 VgV): Vorlage der jeweiligen Verpflichtungserklärung(en) und Eignungsnachweise mit dem Teilnahmeantrag. Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die oben genannte eVergabeplattform gemäß §§ 41 Abs. 1, 9 VgV unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden. Eine Bewerbung um Teilnahme am Verhandlungsverfahren (Teilnahmeantrag) ist ausschließlich mittels des von der Auftraggeberin vorgegebenen Bewerbungsformulars (Teil C der Vergabeunterlagen) nebst zugehöriger Anlagen möglich. Mit dem Teilnahmeantrag sind sämtliche geforderten Angaben, Erklärungen und Nachweise einzureichen. Fehlende Angaben, Erklärungen oder Nachweise zur Erfüllung der Mindestanforderungen an die Eignung können gemäß § 56 Abs. 2 VgV innerhalb einer von der Auftraggeberin gesetzten Nachfrist nachgefordert werden; ausgeschlossen ist die Nachforderung von Unterlagen, die die Bewertung der Auswahlkriterien oberhalb der Mindestanforderung betreffen. Der Teilnahmeantrag ist gemäß § 53 Abs. 1 VgV i. V. m. § 126b BGB in Textform elektronisch über die eVergabeplattform zu übermitteln; eine Übermittlung per Post, Telefax oder E-Mail ist ausgeschlossen und nicht form- und fristwährend. Bewerbergemeinschaften sind zugelassen. Jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat einen gesonderten, vollständig ausgefüllten und unterzeichneten Teilnahmeantrag einzureichen; eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Bewerbergemeinschaftserklärung gemäß § 53 Abs. 9 VgV ist zwingend beizufügen. Mehrfachbewerbungen - auch durch verschiedene Niederlassungen desselben Unternehmens oder mehrere Mitglieder ständiger Arbeitsgemeinschaften - sind unzulässig und führen zum Ausschluss. Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Öffentliche Aufträge sind gemäß § 122 GWB i. V. m. § 42 VgV an fachkundige und leistungsfähige (geeignete) Unternehmen zu vergeben, die nicht nach den §§ 123, 124 GWB

ausgeschlossen worden sind. Die Auftraggeberin beabsichtigt, gemäß § 17 Abs. 4 Satz 2, § 51 VgV bis zu fünf geeignete Unternehmen (Bewerber) auszuwählen und zur Angebotsabgabe und Teilnahme an Verhandlungen aufzufordern. Für den Fall, dass mehr als fünf Unternehmen die erforderliche Eignung oberhalb der Mindestanforderung in identischem Umfang nachweisen, wird in entsprechender Anwendung des § 75 Abs. 6 VgV eine Losentscheidung herbeigeführt (vgl. OLG Hamburg, Beschluss vom 20. März 2019 - 1 Verg 1 /19). Die Auswahlentscheidung erfolgt in einem dreistufigen Prüfschema: • 1. Prüfung des Vorliegens von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB; • 2. Prüfung der Erfüllung der bekanntgemachten Mindestanforderungen an die Eignung (Ziffer III.1); • 3. Bewertung der Eignung oberhalb der Mindestanforderung anhand eines Punktesystems mit maximal 24 Punkten, davon bis zu 10 Punkte für das Bonitätsrating und bis zu 14 Punkte für nachgewiesene Risikomanagementmaßnahmen gemäß §§ 23-29 VAG; die Bewerber mit der höchsten erreichten Punktzahl werden bis zur Höchstzahl ausgewählt. Weitere Verfahrensbedingungen ergeben sich aus den Vergabeunterlagen, insbesondere aus Teil A (Allgemeine Verfahrensbedingungen), Teil B (Bewerbungsbedingungen für den Teilnahmewettbewerb) und Teil D (Vergabebedingungen für die Angebots- und Verhandlungsphase).

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: Reduction of environmental impacts

Description: • Environmental (Umwelt): Maßnahmen zur ökologischen Effizienz im Leistungsbereich (z. B. Grad der Digitalisierung in der Schadenbearbeitung, Reduktion von Ressourcenverbrauch, Green-IT in der Verwaltung).

Aim of strategic procurement: Fulfilment of social objectives

Description: • Social (Soziales): Maßnahmen zur Förderung der Arbeitnehmerbelange im mit der Durchführung betrauten Bereich (z. B. Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Diversity-Programme, Maßnahmen zur psychischen Gesundheit am Arbeitsplatz). • Governance (Unternehmensführung): Nachhaltige Kapitalanlagepolitik (ESG-Filter bei der Anlage von Prämieinnahmen) sowie Implementierung von Compliance-Richtlinien zur Einhaltung von Nachhaltigkeitsstandards.

Approach to reducing environmental impacts: The protection and restoration of biodiversity and ecosystems

Social objective promoted: Fair working conditions

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Procurement Document

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 5

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

The buyer reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without any further negotiations

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Quality

Name: Nachhaltigkeitskriterien

Description: Nachhaltigkeitskriterien

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 10

Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Preis

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 90

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19f5aff85b0-5cd727a37e060872

Ad hoc communication channel:

URL: www.had.de

5.1.12. Terms of procurement**Terms of the procedure:**

Estimated date of dispatch of the invitations to submit tenders: 18/08/2026

Terms of submission:

Electronic submission: Allowed

Address for submission: <https://www.had.de>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 13/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, some missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Es werden Unterlagen nachgefordert, die nach dem Gesetz nachgefordert werden dürfen.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: siehe "Zusätzliche Informationen" und Vergabeunterlagen

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques**Framework agreement:**

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Landes Hessen / Regierungspräsidium Darmstadt

Information about review deadlines: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Es wird auf die §§ 155 ff. GWB verwiesen. Hinsichtlich der zu beachtenden

Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen ist § 160 Abs. 3 GWB zu beachten. Danach ist ein Nachprüfungsantrag insbesondere unzulässig, soweit: • der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber der Auftraggeberin nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB); • Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung gegenüber der Auftraggeberin gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB); • Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung bzw. Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB); • mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Stadt Offenbach am Main

Organisation receiving requests to participate: Stadt Offenbach am Main

8. Organisations

8.1. ORG-7001

Official name: Stadt Offenbach am Main

Registration number: 06413000

Postal address: Berliner Str. 100

Town: Offenbach am Main

Postcode: 63065

Country subdivision (NUTS): Offenbach am Main, Kreisfreie Stadt (DE713)

Country: Germany

Contact point: Rechtsamt, Zentrale Vergabestelle

Email: vergabestelle@offenbach.de

Telephone: +49 6980652970

Internet address: <https://www.offenbach.de>

Buyer profile: www.had.de

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-7004

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen / Regierungspräsidium Darmstadt

Registration number: t:06151126603

Postal address: Wilhelminenstraße 1-3

Town: Darmstadt

Postcode: 64283

Country subdivision (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Country: Germany

Email: Vergabekammer@rpda.hessen.de

Telephone: +49 6151126603

Fax: +49 6151125816

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. **ORG-7005**

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: cd997968-3589-462e-9380-b8f0a1cc163a - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 13/07/2026 19:26:14 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 488404-2026

OJ S issue number: 134/2026

Publication date: 15/07/2026